

Do's and Don'ts: Worauf Ihr achten solltet

Dieses ÖA-Kit unterstützt Euch durch Tipps rund um die Pressearbeit. Im Folgenden findet Ihr eine Zusammenfassung der wichtigsten Dinge, die Ihr beachten solltet.

- Überlegt Euch aus Sicht einer Journalistin bzw. eines Journalisten, warum die von Ihnen begleiteten Projekte so interessant sind, dass sie eine Meldung in der Zeitung, im Radio oder im Fernsehen verdienen. Was ist das Besondere daran? Was ist neu? Leitet Eure Pressemeldung damit ein. Weniger wichtige Details haben in Überschrift oder Einleitung nichts verloren.
- Formuliert einfache, kurze Sätze! Lasst die Finger von verschachtelten Konstruktionen und umständlichen Redewendungen. Das gilt nicht nur für Texte, sondern auch für Gespräche mit Journalistinnen und Journalisten.
- Packt nicht gar alle Informationen in eine Pressemitteilung, sondern beschränkt Euch auf das Wesentliche. Hintergrundinformationen legt besser in eine eigene Pressemappe.
- Niemand ist perfekt. Ein Tippfehler bedeutet zwar nicht, dass die Welt untergehen wird, verwendet jedoch trotzdem den Duden. Lasst Eure Texte gegenlesen.
- Habt Geduld. Zwar ist verständlich, dass Ihr Feedback wollt, wenn Ihr Eure Pressemitteilung soeben erst versandt habt. Doch ruft in dieser Situation *auf keinen Fall* bei Journalistinnen und Journalisten mit der Frage an: „Haben Sie meinen Text bekommen?“. Erlaubt ist nach einigen Tagen die Frage danach, ob das Thema in der Redaktion auf Interesse stößt und wie man die Journalisten noch mit thematischem Input unterstützen könnte.



→
**THINK
BIG**